

Betreutes Wohnen in **Lippe**



Angebote
Beratungsstellen
Ratgeber



Lippeservice

Vorwort

Liebe Senioren und Seniorinnen,

"Betreutes Wohnen" erfreut sich in den letzten Jahren einer immer größeren Beliebtheit. Zu Recht kann diese Wohnform neben dem Wohnen in den eigenen vier Wänden und dem Wechsel in ein Heim eine interessante Alternative bieten.

Die Angebot an Wohnmöglichkeiten mit Betreuung sind so unterschiedlich wie die Vorstellungen und Wünsche der Bürger und Bürgerinnen, die sich über diese Möglichkeiten näher informieren möchten. So erfreulich ein breites und vielfältiges Angebot auch ist, für die Nutzer kann es zugleich auch unübersichtlich und verwirrend sein.

Die vorliegende Angebotszusammenstellung soll Ihnen deshalb helfen, sich über die bestehenden Angebote im Kreis Lippe zu informieren, zu vergleichen, und dann schnell den richtigen Ansprechpartner zum Angebot zu finden. Neben allgemeinen Informationen zum Thema "Betreutes Wohnen" erhalten Sie auch Hinweise auf empfehlenswerte Broschüren und Ratgeber sowie Beratungsangebote im Kreis Lippe, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können.

Ein besonderer Dank gilt den Anbietern des "Betreuten Wohnen", die sich bereit erklärt haben, zum Nutzen der Senioren und Seniorinnen Selbstauskünfte zu erteilen, aber auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die für Sie mit ihren Anregungen und Ideen die Inhalte der Ihnen jetzt vorliegenden Angebotszusammenstellung erarbeitet haben.

Ich wünsche mir, dass die in dieser Form für Sie entstandene Angebotszusammenstellung eine echte Erleichterung darstellt, und Sie mir Ihre Anregungen, Wünsche, aber auch Kritik mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Landrat

Herausgeber:

Kreis Lippe

Der Landrat

Abteilung Jugend, Soziales, und Gesundheit

Pflegeberatung

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

Telefon: 0 52 31 / 62 – 321

FAX: 0 52 31 / 62 – 78 59

PC-FAX: 0 52 31 / 63 01 15 202

eMail: J.Burzeja@lippe.de

Internet:: <http://www.lippe.de>

Arbeitsgruppenleitung:

Jörg Burzeja, Pflegeberatung, Kreis Lippe

Information:

Die Angebote zum "Betreuten Wohnen" wurden nach den Selbstauskünften der Anbieter zusammengestellt.

Die Angebote unterliegen Veränderungen und werden den Wünschen der Nutzer angepasst.

Informieren Sie sich deshalb vor einer Entscheidung noch einmal über die aktuellen Bedingungen.

Erscheinungsjahr 2001

Arbeitsgruppenteam:

... die für Sie mit ihren Ideen und Anregungen den Aufbau und Inhalt zusammengestellt haben

Monika Klostermann, Informationsbüro für Senioren und Seniorinnen, Stadt Bad Salzuflen

Oliver Klingelberg, Wohnberatungsstelle bei der Verbraucherzentrale, Detmold

Martina Hörster, Heimaufsicht, Kreis Lippe

Erich Rosemeier, Seniorenbeirat, Detmold

Hildegard Kuhlmann, Mieterin Betreutes Wohnen, Horn - Bad Meinberg

Dagmar Geck, Ev. Stift zu Wüsten, Bad Salzuflen

Bärbel Luft, Udo Siekmann, Fürstin-Pauline-Stiftung, Detmold

Christine Walkmann, Wohnungsbaugenossenschaft Lippe-Weserbergland, Detmold

Elsbeth Heym, Wohnbau Lemgo eG, Lemgo

Michael Güttler, Deutsches Rotes Kreuz, Detmold

Detlef Stall, Arbeiterwohlfahrt, Detmold

Inhaltsverzeichnis

Einführung Seite 4

Wohnangebote

in Bad Salzuflen Seite 9

in Barntrop Seite 26

in Detmold Seite 31

in Dörentrup Seite 56

in Horn – Bad Meinberg Seite 61

in Lage Seite 66

in Lemgo Seite 71

in Leopoldshöhe Seite 84

in Lügde Seite 89

Informations- und Beratungsstellen

Kreis Lippe Seite 94

in Augustdorf Seite 96

in Bad Salzuflen Seite 97

in Barntrop Seite 98

in Blomberg Seite 99

in Detmold Seite 100

in Dörentrup Seite 102

in Extertal Seite 103

in Horn-Bad Meinberg Seite 104

in Kalletal Seite 105

in Lage Seite 106

in Lemgo Seite 107

in Leopoldshöhe Seite 108

in Lügde Seite 109

in Oerlinghausen Seite 110

in Schieder-Schwalenberg Seite 111

in Schlangen Seite 112

Ratgeber und Broschüren Seite 113

Einführung

Neben dem Wohnen in den eigenen vier Wänden und dem Wohnen in einem Alten- oder Pflegeheim hat sich das Betreute Wohnen in den letzten Jahren zunehmend als dritte Wohnmöglichkeit entwickelt.

Hilfe und Unterstützung lassen sich oft auch in den eigenen vier Wänden organisieren und finanzieren. Über die Möglichkeiten informieren Sie die örtlichen Beratungsstellen (Anschriften: ab Seite 94). Ist dieses nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen nicht mehr ausreichend, bietet Betreutes Wohnen eine interessante Alternative, die immer beliebter wird.

Die Angebote des Betreuten Wohnens sind vielfältig, wie auch die Bandbreite von Erwartungen und Vorstellungen seitens der Interessenten. Wesentliche Anliegen, sich für einen Umzug in eine Wohnanlage zu entscheiden, sind der Wunsch nach einer den persönlichen Bedürfnissen entsprechenden Wohnung, Beratung, ambulanter Pflege, oder anderen zusätzlichen Hilfeleistungen.

In diesem ersten Abschnitt werden zunächst einige grundlegende Informationen vorangestellt, um Ihnen den Weg zu der für Sie geeigneten Wohnanlage zu erleichtern.

Betreutes Wohnen – Was ist das?

„So viel Selbständigkeit zu erhalten und so viel Betreuung wie nötig zu bieten“ so lässt sich der Grundgedanke des Betreuten Wohnen kurz zusammenfassen. Diese Wohnform richtet sich somit an eine Zielgruppe, die einerseits in der Regel noch selbständig einen eigenen Haushalt führen kann, andererseits jedoch bei Bedarf einfach und schnell auf Unterstützung im unmittelbaren Wohnumfeld zurückgreifen möchte. Das Betreute Wohnen besteht daher aus einer Kombination von Wohnraum und Serviceleistungen.

Was ist der Unterschied zwischen „Betreutem Wohnen“ und „Heim“?

Eine Einrichtung wird dann als Heim (Altenheim/Pflegeheim) angesehen, wenn Hilfe in allen Bereichen des Lebens verbindlich geleistet wird. Neben der Unterkunft erhalten Sie im Heim auch Verpflegung, Betreuung, und Pflege. Die Mieter im Heim sind berechtigt, aber auch vertraglich verpflichtet, diese Leistungen vom Träger der Einrichtung anzunehmen. Die Betreuung und Pflege im Heim ist in der Regel umfassender und intensiver als im Betreuten Wohnen. Diese intensiveren Pflege- und Betreu-

ungsleistungen im Heim sind selbstverständlich auch erheblich teurer. Von „Betreutem Wohnen“ können Sie dann ausgehen, wenn das Entgelt, das Sie für die allgemeinen Betreuungsleistungen zahlen müssen, im Verhältnis zur Miete von „untergeordneter“ Bedeutung ist. Im „Betreuten Wohnen“ können die Mieter frei wählen, ob sie Verpflegung und/oder weitergehende Betreuungsleistungen wünschen und von welchem Anbieter sie diese Leistungen erbracht haben möchten.

Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist kein geschützter Begriff. Auch wenn eine Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ genannt wird, kann es sich um ein „Heim nach dem Heimgesetz“ handeln. Im Zweifel können Sie bei der Heimaufsichtsbehörde des Kreises Lippe anfragen (Anschrift: Seite 94).

Wenn Sie sich für das „Betreute Wohnen“ entscheiden, sollte Ihnen bewusst sein, dass für diese Einrichtungen nicht die Schutzvorschriften des Heimgesetzes gelten. Es gibt keine Aufsichtsbehörde, die die Qualität dieser Einrichtungen aufgrund eines gesetzlichen Auftrags prüft.

Was kann Betreutes Wohnen bieten?

Im Idealfall bietet das Betreute Wohnen eine zentral gelegene barrierefreie Wohnung, ein Grundleistungspaket an Betreuung sowie zusätzlich ein Angebot von frei wählbaren Betreuungsleistungen, die nur bei Bedarf in Anspruch genommen werden können und zusätzlich bezahlt werden müssen.

Unterschiede ergeben sich vor allem in Umfang und Art der angebotenen Betreuungsleistungen. Sie sollten zunächst die eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten und die damit verbundenen Erwartungen an eine betreute Wohneinrichtung genau überdenken. Fragen Sie sich, was Sie zum Umzug bewegt: Ist es das Bedürfnis nach einer kleineren und altersgerechten Wohnung? Möchten Sie mehr soziale Kontakte? Möchten Sie für den Fall einer ständigen Pflegebedürftigkeit vorsorgen?

Die Einrichtungen des Betreuten Wohnens können in fünf Angebotskategorien unterschieden werden: ¹

¹ Verbraucher-Zentrale NRW: Betreutes Wohnen – Was Sie über Leistungen, Preise, und Verträge wissen sollten
Kuratorium Deutsche Altershilfe/Deutsche Mieterbund: Ratgeber Betreutes Wohnen, Service, Preise und Verträge - Worauf Sie achten sollten

- **Wohnen mit Hausmeisterservice**

Hier kümmert sich ein Hausmeister um die Wartung der technischen Anlagen, die Hausreinigung, den Winterdienst und die Gartenpflege. Zusätzliche Serviceleistungen werden in der Regel nicht geboten. Falls Sie diese in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie sich selbständig an weitere Anbieter wenden.

- **Wohnen mit Betreuungskraft und externen Serviceangeboten**

Hier steht Ihnen außer dem Hausmeister ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Betreuungskraft hilft Ihnen, benötigte Dienstleistungen zu organisieren, die durch externe Anbieter erbracht werden. Darüber hinaus kümmert sie sich in vielen Anlagen um gemeinsame Veranstaltungen und sorgt so für Kontakte zwischen den Bewohnern.

- **Wohnen mit Pflegestützpunkt**

Wohnanlagen mit Pflegestützpunkt bieten direkt im Haus einen eigenen Pflegedienst. So haben Sie die Sicherheit, dass Sie im Bedarfsfalle problemlos pflegerische Hilfe erhalten. Außerdem stehen Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung, um weitere flankierende Dienstleistungen wie hauswirtschaftliche Versorgung oder Mahlzeitendienste zu organisieren. Bei dauerhafter schwerer Pflegebedürftigkeit kann jedoch auch hier der Umzug in ein Pflegeheim notwendig werden.

- **Wohnen im Heimverbund**

Hierbei handelt es sich um Wohnanlagen, die in unmittelbarer Nachbarschaft eines Alten- oder Pflegeheimes des gleichen Trägers liegen. Für die betreute Wohnanlage ist ein Ansprechpartner zuständig. Bei Bedarf können Sie aber alle Leistungen des benachbarten Heimes in Anspruch nehmen. Bei schwerer Pflegebedürftigkeit bieten viele Betreiber ein Vorbelegungsrecht für einen Platz in dieser benachbarten Heimeinrichtung an.

- **Wohnen mit integrierter Pflege und Versorgung**

Diese Einrichtungen bieten die Sicherheit einer Rundum-Versorgung mit dem Ziel auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit in der eigenen Wohnung oder zumindest in der gleichen Wohnanlage leben zu können. In diese Kategorie fallen insbesondere Seniorenresidenzen sowie einige Altenheime, die ihr Angebot auf die veränderten Wünsche der Senioren abgestimmt haben. Rechtlich gesehen unterliegen die meisten dieser Einrichtungen dem Heimgesetz.

Worauf sollten Sie bei der Suche nach einer betreuten Wohnanlage achten?

Bei der Auswahl einer Betreuten Wohnanlage stehen zunächst - wie bei der „normalen“ Wohnungssuche die eigenen Wünsche und Vorstellungen sowie die finanziellen Möglichkeiten im Vordergrund. Daneben sind jedoch auch einige qualitative Mindestanforderungen an das Betreute Wohnen zu berücksichtigen. Fragen Sie sich, was einerseits wünschenswert bzw. machbar und andererseits sinnvoll ist. Hilfreich kann hier die Nutzung von Checklisten ² sein.

Die Qualität der Angebote des Betreuten Wohnens zeigt sich insbesondere in den Bereichen:

- Bauwerk und Wohnumfeld
- Grundleistungen
- Wahlleistungen
- Vertragliche Gestaltung

Neben der Auswahl des Standortes einer Wohnanlage sollte darauf geachtet werden, dass sich die wichtigsten Dienstleistungsangebote in unmittelbarer Nachbarschaft befinden oder zumindest über den öffentlichen Nahverkehr problemlos erreichbar sind.

Die Wohnanlage und die eigene Wohnung sollten barrierefrei gestaltet sein bzw. bei Bedarf individuell angepasst werden können. Wesentliche Hauptanforderungen der Barrierefreiheit ³ sind:

- ein schwellenloser Hauszugang und ein (rollstuhlgerechter) Aufzug;
- keine Stufen oder Stolperfallen in der Wohnung (hierzu gehört auch eine barrierefreie Gestaltung des Bades beispielsweise durch eine bodengleiche Dusche);
- Türbreiten von mindestens 80 cm; für Rollstuhlbenutzer mindestens 90 cm ⁴;
- ausreichende Bewegungsflächen (insbesondere im Badezimmer).

Diese baulichen Gestaltungsmerkmale ermöglichen auch einem bewegungseingeschränkten Menschen oder einem Rollstuhlbenutzer eine weitgehend problemlose Nutzung der eigenen Wohnung und der Wohnanlage.

² Checkliste für wichtige Fragen in Gesprächen mit dem Vermieter / Betreuungsgeber in: Betreutes Wohnen – Was Sie über Leistungen, Kosten und Verträge wissen sollten, Verbraucherzentrale NW

³ DIN 18025 , Teil 2 – Barrierefreie Wohnungen, Planungsgrundlagen

⁴ DIN 18025 , Teil 1 – Barrierefreie Wohnungen, Wohnungen für Rollstuhlbenutzer, Planungsgrundlagen

Neben einer abgeschlossenen Wohnung gehören zum Betreuten Wohnen auch verschiedene Serviceleistungen. Hierbei ist zwischen den so genannten Grund- und Wahlleistungen zu unterscheiden. Diese werden in der Regel nicht vom Vermieter/Bauträger, sondern von einem Betreuungsträger angeboten. Die Grundleistungen stehen jedem Bewohner der Anlage zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt durch die Betreuungspauschale, die unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme jeden Monat zu entrichten ist. Zusätzlich gibt es vielfältige Wahlleistungen, die je nach Bedarf von den Bewohnern extra „eingekauft“ werden können. Dabei sollte es frei gestellt bleiben, ob diese Betreuungsleistungen von dem jeweiligen Betreuungsträger oder von einem anderen Anbieter bezogen werden. Berücksichtigen Sie diese möglichen Mehrkosten unbedingt bei Ihrer Budgetplanung.

Ein wesentliches Kriterium zur Auswahl einer Einrichtung des Betreuten Wohnens ist schließlich die Vertragsgestaltung. Grundsätzlich sollten Miet- und Betreuungsvertrag unabhängig voneinander geschlossen werden. Für den Mietvertrag gelten dabei die Bestimmungen des Mietrechts. Beim Betreuungsvertrag ist vor allem eine Transparenz in der Preis-/Leistungsgestaltung wichtig. Sie sollten sich als Interessent ein klares Bild davon machen können, welche Leistungen Sie erhalten und welche Kosten damit auf Sie zukommen. Eine eingehende Beratung durch den Vermieter bzw. den Betreuungsgeber ist hier ebenfalls ein wesentliches Qualitätsmerkmal einer Einrichtung. Nehmen Sie sich genügend Zeit, die Verträge zu prüfen. Wertvolle Hinweise erhalten Sie in den Ratgebern des Kuratoriums Deutsche Altershilfe oder der Verbraucherzentrale (Bestelladresse: Seite 113). Auch die örtlichen Beratungsstellen (Anschriften: ab Seite 94) helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter. Alle Beratungsangebote können Sie kostenlos in Anspruch nehmen.

Betreutes Wohnen

in

Bad Salzufen



Bad Salzuflen

Name und Ort der Wohnanlage:

EV. STIFT ZU WÜSTEN
Langenbergstr. 14
32108 Bad Salzuflen

Eigentümer/Vermieter(in):

EV. STIFT ZU WÜSTEN
Langenbergstr. 14, 32108 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in):

Frau Geck

Telefon:

05222 / 397-2481

Fax:

05222 / 397-3259

e-Mail:

info@ev-stift.de

Internet:

http://www.ev-stift.de

Betreuungsgeber:

EV. STIFT ZU WÜSTEN –
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Langenbergstr. 14, 32108 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in):

Herr Münstermann

Telefon:

05222 / 397-1001

Fax:

05222 / 397-3259

E-Mail:

info@ev-stift.de

Internet:

http://www.ev-stift.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●		●		●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten	Frisör- und Massagepraxis
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	38	35 m ²	45 m ²	38			38		38	36	38	
2-Zimmer-Wohnungen	1	43 m ²		1			1		1			
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbau- küche	Wasch- maschinen- anschluss	Kabel- bzw. Satellitenfern- sehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	G / W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	G / W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	G / W
Mahlzeitendienst	G / W
Wäscheversorgung während eines Krankenhausaufenthaltes	G

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	6,79	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	2,97	3,86
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
		172,-
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
		259,-
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	nein
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Bad Salzuflen

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENWOHNANLAGE
BUCHENHOF
Riestestr.6
32105 Bad Salzuflen

Eigentümer/Vermieter(in): HEIMBETRIEBSGESELLSCHAFT
EDLER GbR
Riestestr. 2 und 4, 32105 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in): Torsten Edler, Peter Hansen

Telefon: 05222 / 9330
Fax: 05222 / 9333 50

e-Mail: APH_Buchenhof@web.de
Internet: <http://www.altenheim-buchenhof.de>

Betreuungsgeber: HEIMBETRIEBSGESELLSCHAFT
EDLER GbR
Riestestr. 2 und 4, 32105 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in): Torsten Edler, Peter Hansen

Telefon: 05222 / 9330
Fax: 05222 / 9333 50

E-Mail: APH_Buchenhof@web.de
Internet: <http://www.altenheim-buchenhof.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungs-/ Sportangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●		●	●		●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	6	25 m ²	31 m ²	6	6	6			6	6		
2-Zimmer-Wohnungen	12	35 m ²	42 m ²	12	12	12			12	12		
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●			●	●		●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden..
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	G
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	G
regelmäßige pflegerische Hilfen	G
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	G
Mahlzeitendienst	G / W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €	
	in Betreuungskosten		
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauf-listung der verschiedenen Kostenarten			nein
Angabe des Umlageschlüssels für die Ab-rechnung der Betriebskosten			nein

Betriebskostenvorauszah-lung je qm Wohnfläche (oh-ne Heizung und Strom)	von €	bis €	
	in Betreuungskosten		
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?			nein
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?			nein

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €	
	1.381		
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?			ja
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?			ja

Pauschale für die Grundleistun-gen (2-Personenhaushalte je Mo-nat)	von €	bis €	
	2.199		
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?			nein

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Bad Salzuflen

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENWOHNANLAGE
BUCHENHOF
Rudolf-Brandes-Allee 3 und 5
32105 Bad Salzuflen

Eigentümer/Vermieter(in): HEIMBETRIEBSGESELLSCHAFT
EDLER GbR
Riestestr. 2 und 4, 32105 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in): Torsten Edler, Peter Hansen

Telefon: 05222 / 9330
Fax: 05222 / 9333 50

e-Mail: APH_Buchenhof@web.de
Internet: <http://www.altenheim-buchenhof.de>

Betreuungsgeber: HEIMBETRIEBSGESELLSCHAFT
EDLER GbR
Riestestr. 2 und 4, 32105 Bad Salzuflen

Ansprechpartner(in): Torsten Edler, Peter Hansen

Telefon: 05222 / 9330
Fax: 05222 / 9333 50

E-Mail: APH_Buchenhof@web.de
Internet: <http://www.altenheim-buchenhof.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungs-/ Sportangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflegeraum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	23	27 m ²	37 m ²	23	23	23			23	16		
2-Zimmer-Wohnungen	25	41 m ²	56 m ²	25	25	25			25	25		
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●			●	●		●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	G
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	G
regelmäßige pflegerische Hilfen	G
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	G / W
Mahlzeitendienst	G / W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €	
	in Betreuungskosten		
Betriebskostenabrechnung mit Einzelaufteilung der verschiedenen Kostenarten			nein
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten			nein

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €	
	in Betreuungskosten		
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?			nein
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?			nein

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €	
	1.321		
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?			ja
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?			ja

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €	
	2.313		
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?			nein

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Bad Salzuflen

Name und Ort der Wohnanlage:

WOHNSTIFT AM VIERENBERG
Alte Vlothoer Str. 45 - 51
32105 Bad Salzuflen

Eigentümer/Vermieter(in):

WOHNSTIFT AM VIERENBERG E.V.
Alte Vlothoer Str. 45 - 51

Ansprechpartner(in):

Karin Rathert

Telefon:

05222 / 36908-0

Fax:

05222 / 36908-100

e-Mail:

Internet:

Betreuungsgeber:

AMBULANTER HILFS- UND PFLEGEDIENST
VIERENBERG E.V.
Alte Vlothoer Str. 45

Ansprechpartner(in):

Karin Rathert

Telefon:

05222 / 36908-16

Fax:

05222 / 36908-100

E-Mail:

Internet:

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungs-/ Sportangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●		●	●	●	●	●		●		

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●			●	●	●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	31	33 m ²	38 m ²	31	31		31	7	24	31	31	31
2-Zimmer-Wohnungen	32	50 m ²	56 m ²	32	32	1	31	9	23	32	32	32
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●			●	●		●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	W
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	W
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	8,--	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	2,80	4,35
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	26,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	51,--	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	nein
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

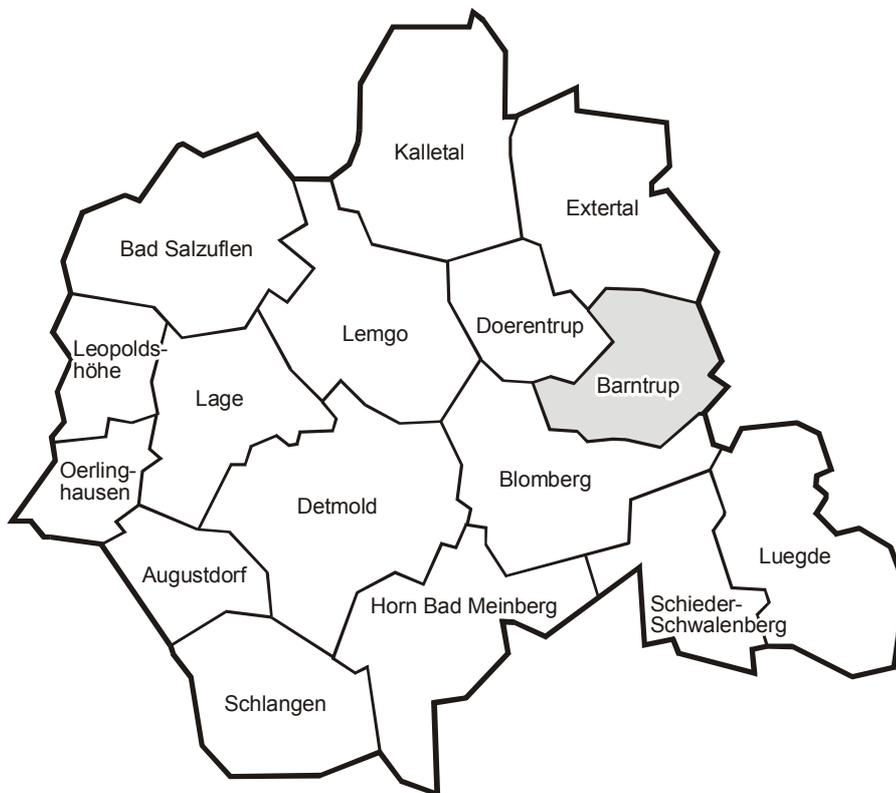
Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Barntrup



Barntrup

Name und Ort der Wohnanlage:

ELISENSTIFT
Grabbestr. 9
32863 Barntrup

Eigentümer/Vermieter(in):

KURATORIUM DER ELISENSTIFTUNG
Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup

Ansprechpartner(in):

Herr Huhn

Telefon:

05265 / 7370

Fax:

05265 / 6534

e-Mail:

kaup@elisenstift.de

Internet:

http://www.elisenstift.de

Betreuungsgeber:

ELISENSTIFT - DIAKONIESTATION
BARNTRUP / DÖRENTROP
Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup

Ansprechpartner(in):

Frau Huhn

Telefon:

05265 / 7370

Fax:

05265 / 6534

E-Mail:

kaup@elisenstift.de

Internet:

http://www.elisenstift.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●			●		●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflegeraum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●								●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	6	43 m ²	47 m ²	6	6	6			6	6	6	6
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●		●	●	●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	W
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	W
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	3,86	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	0,82	0,87
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	---	---
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	nein	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	nein	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	---	---
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	nein
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	nein
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Detmold



Detmold

Name und Ort der Wohnanlage:

WOHNEN MIT SERVICE
Sofienstr. 43
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in):

EV DIAKONISSENHAUS DETMOLD
Sofienstr. 51, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in):

Frau Köster

Telefon:

05231 / 762-501

Fax:

05231 / 762-510

e-Mail:

kontakt@hilfen-zum-leben.de

Internet:

http://www.hilfen-zum-leben.de

Betreuungsgeber:

AMBULANTER PFLEGEDIENST
EV. DIAKONISSENHAUS DETMOLD
Sofienstr. 51, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in):

Frau Köster

Telefon:

05231 / 762-501

Fax:

05231 / 762-510

E-Mail:

kontakt@hilfen-zum-leben.de

Internet:

http://www.hilfen-zum-leben.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●		●	●	●			●	●	●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●		●	●	●				●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	2	48 m ²		2	2	2			2			
2-Zimmer-Wohnungen	12	55 m ²	70 m ²	12	12	12			12	3		
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●		●	●	●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	W
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	W
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	7,93	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	0,26	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	---	---
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	nein	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	---	---
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	nein

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Detmold

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENRESIDENZ "MARIENHOF"
Marienstr. 16 – 18 a, Griemensiek 1
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in): WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
LIPPE-WESERBERGLAND EG
Griemensiek 12, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Walkmann

Telefon: 05231 / 97970
Fax: 05231 / 979730

e-Mail: info@wlw-detmold.de
Internet: http://www.wlw-detmold.de

Betreuungsgeber: HÄUSLICHER PFLEGEDIENST DER
FÜRSTIN-PAULINE-STIFTUNG
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Luft

Telefon: 05231 / 991022
Fax: 05231 / 991040

E-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle **150** m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus **58** Wohnungen auf **3** Etagen und wurde **1998/2000** gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten	Hausmeister- Servive für Gebäude-reinigung
vorhanden	●		●			●	●	●	●		●	●	●

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	58	47 m²	71 m²	58	41	58			58	58	58	58
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●			●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktäglich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W
Krankenhausbesuche	G
Hilfe bei Kassen- und Behördenangelegenheiten / bei Bedarf Begleitung bei Arztbesuchen	G

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	4,44	9,84
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,61	2,17
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	72,-	---
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	nein

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Detmold

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENRESIDENZ "AM DOLZER TEICH"
Am Dolzer Teich 3-9, Willi-Hoffmann-Str. 53-57
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in): WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
LIPPE-WESERBERGLAND EG
Griemensiek 12

Ansprechpartner(in): Frau Walkmann

Telefon: 05231 / 97970
Fax: 05231 / 979730

e-Mail: info@wlw-detmold.de
Internet: http://www.wlw-detmold.de

Betreuungsgeber: HÄUSLICHER PFLEGEDIENST DER
FÜRSTIN-PAULINE-STIFTUNG
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Luft

Telefon: 05231 / 991022
Fax: 05231 / 991040

E-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten	Hausmeister-Servive für Gebäude-reinigung
vorhanden	●		●				●	●	●		●	●	●

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	46	47 m ²	65 m ²	46		46			46	46	46	46
3-Zimmer-Wohnungen	2	68 m ²	68 m ²	2		2			2	2	2	2

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video-sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●			●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W
Krankenhausbesuche	G
Hilfe bei Kassen- und Behördenangelegenheiten / bei Bedarf Begleitung bei Arztbesuchen	G

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	4,27	7,67
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,78	1,80
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	72,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	nein

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Detmold

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENWOHNANLAGE
Alter Postweg 2
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in): WEINBERG VERWALTUNGS- UND
SERVICE GMBH
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Watermeier

Telefon: 05231 / 991011
Fax: 05231 / 991040

e-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: <http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de>

Betreuungsgeber: HÄUSLICHER PFLEGEDIENST DER
FÜRSTIN-PAULINE-STIFTUNG
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Luft

Telefon: 05231 / 991022
Fax: 05231 / 991040

E-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: <http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●					●	●	●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	32	48 m ²	61 m ²			32			32	32	32	32
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●			●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	3,63	10,69
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,53	2,56
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	---	---
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	nein	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	---	---
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	nein
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Detmold

Name und Ort der Wohnanlage: WOHNPAK AM SÜDHOLZ
Lagesche Str. 17 a und b
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in): WEINBERG VERWALTUNGS- UND
SERVICE GMBH
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Watermeier

Telefon: 05231 / 991011
Fax: 05231 / 991040

e-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: <http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de>

Betreuungsgeber: HÄUSLICHER PFLEGEDIENST DER
FÜRSTIN-PAULINE-STIFTUNG
Palaisstr. 39, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in): Frau Luft

Telefon: 05231 / 991022
Fax: 05231 / 991040

E-Mail: fuerstin-pauline-stiftung@t-online.de
Internet: <http://www.fuerstin-pauline-stiftung.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●			●	●			●		

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●			●		●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	6	59 m ²	59 m ²	6		6			6		6	6
2-Zimmer-Wohnungen	48	46 m ²	73 m ²	48		47		1	48		48	48
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●		●	●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W
Krankenhausbesuche	G
Hilfen bei Kassen und Behördenangelegenheiten; Bei Bedarf Begleitung bei Arztbesuchen	G

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	7,06	8,18
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,43	2,30
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	72,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Detmold

Name und Ort der Wohnanlage:

ALTENWOHNANLAGE
Marienstr. 27
32756 Detmold

Eigentümer/Vermieter(in):

EV DIAKONISSENHAUS DETMOLD
Sofienstr. 51, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in):

Frau Köster

Telefon:

05231 / 762-501

Fax:

05231 / 762-510

e-Mail:

kontakt@hilfen-zum-leben.de

Internet:

http://www.hilfen-zum-leben.de

Betreuungsgeber:

AMBULANTER PFLEGEDIENST
EV. DIAKONISSENHAUS DETMOLD
Sofienstr. 51, 32756 Detmold

Ansprechpartner(in):

Frau Köster

Telefon:

05231 / 762-501

Fax:

05231 / 762-510

E-Mail:

kontakt@hilfen-zum-leben.de

Internet:

http://www.hilfen-zum-leben.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●		●	●	●			●	●	●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflegeraum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●		●	●	●	●	●		●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	32	50 m ²		32		32			32	32		
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●		●	●		●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	W
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	W
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	4,27	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	0,26	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	---	---
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	nein	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	---	---
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	nein

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Dörentrup



Dörentrup

Name und Ort der Wohnanlage:

ELISENSTIFT
Poststr. 2
32694 Dörentrup

Eigentümer/Vermieter(in):

KURATORIUM DER ELISENSTIFTUNG
Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup

Ansprechpartner(in):

Herr Huhn

Telefon:

05265 / 7370

Fax:

05265 / 6534

e-Mail:

kaup@elisenstift.de

Internet:

http://www.elisenstift.de

Betreuungsgeber:

ELISENSTIFT –
DIAKONIESTATION BARNTRUP - DÖRENTROP
Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup

Ansprechpartner(in):

Frau Huhn

Telefon:

05265 / 7370

Fax:

05265 / 6534

E-Mail:

kaup@elisenstift

Internet:

http://www.elisenstift.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●			●		●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●	●							●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	9	44 m ²	61 m ²	9	9	6	3		9	9	5	9
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●		●	●	●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	W
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	W
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	3,91	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	0,82	0,87
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	----	----
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	nein	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	nein	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	----	----
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	nein	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	nein
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	nein
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Horn-Bad Meinberg



Horn-Bad Meinberg

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENRESIDENZ BERGFRIEDEN
Am Müllerberg 13
32805 Horn-Bad Meinberg

Eigentümer/Vermieter(in): HORST RÜTER
32791 Lage

Ansprechpartner(in): Herr Unruh

Telefon: 05232 / 80508
Fax: 05232 / 86205

e-Mail: info@seniorenresidenz-bergfrieden.de
Internet: http://www.seniorenresidenz-bergfrieden.de

Betreuungsgeber: BERND UNRUH

Ansprechpartner(in): Herr Unruh

Telefon: 05234 / 879515
Fax:

E-Mail: info@seniorenresidenz-bergfrieden.de
Internet: http://www.seniorenresidenz-bergfrieden.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●	●		●	●			●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	1	43 m ²		1	1		1		1			
2-Zimmer-Wohnungen	19	39 m ²	72 m ²	19	4	9	10		19	13		19
3-Zimmer-Wohnungen	1	73 m ²		1	1	1			1	1		1

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●			●	●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	W
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	W
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	7,67	8,95
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	2,-	2,50
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	61,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	92,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	nein
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	nein

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	ja
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Lage



Lage

Name und Ort der Wohnanlage:

SERVICWOHNEN LAGE
Marienstr. 6
32791 Lage

Eigentümer/Vermieter(in):

FRAU EINWACHTER
Teutoburger-Wald-Str. 15, 32791 Lage

Ansprechpartner(in):

Frau Einwachter

Telefon:

05232 / 85665

Fax:

05232 / 85466

e-Mail:

fen-bau@t-online.de

Internet:

<http://www.fen-bau.de>

Betreuungsgeber:

DEUTSCHES ROTES KREUZ
BETREUUNG UND PFLEGE IN LIPPE gGMBH
Pagenhelle 17, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in):

Herr Güttler, Frau Meersschaert

Telefon:

05231 / 92140 und 05261 / 940923

Fax:

05231 / 921412

E-Mail:

info@drk-lippe.de

Internet:

<http://www.drk-lippe.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●		●	●					●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	17	46 m ²	65 m ²	17	17	17			17	17		17
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●	●	●		●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input checked="" type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	7,16	7,16
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflichtung der verschiedenen Kostenarten		ja
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten		ja

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	ca. 2,50	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?		nein
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?		nein

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?		ja
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?		ja

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	72,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?		ja

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Lemgo



Lemgo

Name und Ort der Wohnanlage: WOHNRESIDENZ SPIEGELBERG
Käthe-Kollwitz-Str.
32657 Lemgo

Eigentümer/Vermieter(in): VERSCHIEDENE EIGENTÜMER

Ansprechpartner(in):

Telefon:

Fax:

e-Mail:

Internet:

Betreuungsgeber: DEUTSCHES ROTES KREUZ
BETREUUNG UND PFLEGE IN LIPPE gGMBH
Pagenhelle 17, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in): Herr Güttler, Frau Meersschaert

Telefon: 05231 / 92140 und 05261 / 940923

Fax: 05231 / 921412

E-Mail: info@drk-lippe.de

Internet: http://www.drk-lippe.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	72	39 m ²	63 m ²	72		72			72	72	72	72
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbau- küche	Wasch- maschinen- anschluss	Kabel- bzw. Satellitenfern- sehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●				●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	W
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	4,-	7,54
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflichtung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	ca. 5,-	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	72,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	102,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	ja
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	nein

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Lemgo

Name und Ort der Wohnanlage:

Leopoldstr. 61 a
32657 Lemgo

Eigentümer/Vermieter(in):

WOHNBAU LEMGO EG
Pagenhelle 13, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in):

Frau Heym

Telefon:

05261 / 2599-0

Fax:

05261 / 12122

e-Mail:

hey@m@wohnbau-lemgo.de

Internet:

<http://www.wohnbau-lemgo.de>

Betreuungsgeber:

BETREUUNGSZENTRUM ST. LOYEN
Leopoldstr. 61 c, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in):

Herr Plöger

Telefon:

05261 / 93005

Fax:

05261 / 930555

E-Mail:

info@st-loyen.de

Internet:

<http://www.st-loyen.de>

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heimbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●		

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege-raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW-Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten	Frisör und Massagepraxis
vorhanden	●									●	●	●	●

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen	12	47 m ²	47 m ²	12	12	12			12	12	12	12
2-Zimmer-Wohnungen	12	57 m ²	59 m ²	12	12	12			12	12	12	12
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Videoanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	H Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●	●		●		●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input type="checkbox"/> rufbereit sind <input checked="" type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	
regelmäßige pflegerische Hilfen	
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	4,20	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflistung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,79	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	nein
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	nein
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	nein
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	nein
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	nein

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	nein

Lemgo

Name und Ort der Wohnanlage: BETREUUNGSZENTRUM ST. LOYEN
Leopoldstr. 61 c
32657 Lemgo

Eigentümer/Vermieter(in): ST. LOYEN E.V.
Leopoldstr. 61 c, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in): Herr Plöger

Telefon: 05261 / 93005

Fax: 05265 / 93055

e-Mail: info@st-loyen.de

Internet: http://www.st-loyen.de

Betreuungsgeber: BETREUUNGSZENTRUM ST. LOYEN
Leopoldstr. 61 c, 32657 Lemgo

Ansprechpartner(in): Herr Plöger

Telefon: 05261 / 93005

Fax: 05265 / 930555

E-Mail: info@st-loyen.de

Internet: http://www.st-loyen.de

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●		

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden			●	●						●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	4	61 m ²	73 m ²	4	4	4			4	4	4	
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslö- semöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbau- küche	Wasch- maschinen- anschluss	Kabel- bzw. Satellitenfern- sehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●			●	●	●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	
regelmäßige pflegerische Hilfen	
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	8,--	9,--
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflichtung der verschiedenen Kostenarten	ja	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	ja	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	1,80	1,90
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	46,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	72,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	ja
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	nein
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	ja
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Leopoldshöhe



Leopoldshöhe

Name und Ort der Wohnanlage: SENIORENRUHESITZ SIELEMANNS HOF
Askampstr. 7
33818 Leopoldshöhe

Eigentümer/Vermieter(in): SENIORENRUHESITZ SIELEMANNS HOF
GMBH
Askampstr. 7, 33818 Leopoldshöhe

Ansprechpartner(in): Herr Linning

Telefon: 05208 / 7060
Fax: 05208 / 706151

e-Mail:
Internet:

Betreuungsgeber: SENIORENRUHESITZ SIELEMANNS HOF
GMBH
Askampstr. 7, 33818 Leopoldshöhe

Ansprechpartner(in): Herr Linning

Telefon: 05208 / 7060
Fax: 05208 / 706151

E-Mail:
Internet:

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt ja teilweise nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich ja nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter ja von Jahren nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter ja von Jahren nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●					●

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etage und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●		●	●		●			●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	7	42 m ²	66 m ²			7			7			
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslösemöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbauküche	Waschmaschinenanschluss	Kabel- bzw. Satellitenfernsehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden	●	●			●	●		●	

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	W
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input checked="" type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	W
24-Stunden-Notrufsystem	W

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	W
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	W
regelmäßige pflegerische Hilfen	
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	7,50	10,-
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflichtung der verschiedenen Kostenarten	nein	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	nein	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	0,92	1,-
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	nein	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	79,-	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?	ja	
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	159,-	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	nein

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	nein
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	nein
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	ja
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	nein
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	nein

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Betreutes Wohnen

in

Lügde



Lügde

Name und Ort der Wohnanlage:

JOHANNITER-STIFT LÜGDE
Kanalstr. 19 - 21
32676 Lügde

Eigentümer/Vermieter(in):

JOHANNITER gGMBH FÜR SENIORENARBEIT
Neanderstr. 34, 40699 Erkrath

Ansprechpartner(in):

Herr Voedisch / Frau Francksen

Telefon:

05281 / 9814-0

Fax:

05281 / 9814-55

e-Mail:

h.voedisch@johanniter-stift.de

Internet:

Betreuungsgeber:

JOHANNITER STIFT LÜGDE
Kanalstr. 19 – 21, 32676 Lügde

Ansprechpartner(in):

Herr Voedisch / Frau Francksen

Telefon:

05281 / 9814-0

Fax:

05281 / 9814-55

E-Mail:

h.voedisch@johanniter-stift.de

Internet:

Einzugsvoraussetzungen

Ein Wohnberechtigungsschein wird benötigt

ja

teilweise

nein

Eine Vermietung ist auch an Rollstuhlfahrer möglich

ja

nein

Beim Einzug gilt ein Mindestalter

ja von Jahren

nein

Beim Einzug gilt ein Höchstalter

ja von Jahren

nein

Das Angebot

... zum Wohnumfeld

Lage der Wohnanlage zentral zentrumsnah Vorort

Öffentlicher Personenverkehr Entfernung zur nächsten Haltestelle m

Angebote im Umkreis von max. 500 m (ohne eigene Angebote in der Wohnanlage)	Einkaufsmöglichkeiten für tägl. Bedarf	Arzt / Ärztin	Post / Bank / Sparkasse	Park / Grünzone	Frisör	Kirche	Kulturangebote	Bildungsangebote	Bewegungsangebote	Altenbegegnungsstätte	Heim- anbindung
vorhanden	●	●	●	●	●	●	●	●	●		

... zum Wohngebäude

Die Anlage besteht aus Wohnungen auf Etagen und wurde gebaut.

Das Gebäude ist barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 ja nein

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil 1 ja nein

Im Gebäude befinden sich / zum Gebäude gehören	Aufzug	Rezeption	Gemeinschaftsraum	Café	Speiseraum	Sitzecken	Gästezimmer	Pflegebad	Wäschepflege- raum	Stellplätze mit Ladestationen für Rollstühle	Garagen/ PKW- Stellplätze	Garten mit Sitzgelegenheiten		
vorhanden	●	●	●	●		●		●		●	●	●		

... zu den Wohnungen

Die Wohnanlage besteht aus	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche von m ²	Wohnfläche bis m ²	barrierefrei	rollstuhlgerecht	mit Küche	mit Kochnische	mit Badewanne	mit Dusche	mit Balkon/Terrasse	mit Abstellraum	mit Keller
1-Zimmer-Wohnungen												
2-Zimmer-Wohnungen	9	40 m ²	54 m ²	9			9		9	7		
3-Zimmer-Wohnungen												

Ausstattung der Wohnungen	Klingel an der Haus- und Wohnungstür	Gegensprechanlage oder Video- sprechanlage zur Haustür	Türspion in der Wohnungstür	Notrufsystem drahtlos	Notrufsystem mit Kabel – Auslö- semöglichkeiten mindestens in Wohnung und Bad	Einbau- küche	Wasch- maschinen- anschluss	Kabel- bzw. Satellitenfern- sehanschluss	Haustiere erlaubt (Hund und Katze)
vorhanden		●	●	●	●	●	●	●	●

Das Betreuungsangebot

G	Grundleistungen	sind Angebote, die durch eine Pauschale unabhängig von der Inanspruchnahme gezahlt werden.
W	Wahlleistungen	sind Angebote, die mit dem Betreuungsgeber zusätzlich vereinbart werden können und nach tatsächlicher Inanspruchnahme zusätzlich zu zahlen sind.
	Kein Angebot	liegt vor, wenn der Betreuungsgeber diese Wahlleistung nicht selbst erbringt.

Kleinere Hilfeleistungen in der Wohnung	G
Regelmäßige Sprechzeiten für die Mieter in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> werktätlich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> mehrmals wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf	G
Vermittlung von Serviceleistungen Dritter	G
Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen im Wohnumfeld	G
Gemeinschaftsveranstaltungen / Feste in der Wohnanlage <input checked="" type="checkbox"/> mind. wöchentlich <input type="checkbox"/> nach Bedarf <input type="checkbox"/> mind. monatlich	G
24-Stunden-Notrufsystem	G

Erstversorgung im Notfall durch MitarbeiterInnen, die <input checked="" type="checkbox"/> rufbereit sind <input type="checkbox"/> in der Wohnanlage anwesend sind	G
pflegerische Hilfen im Krankheitsfall	G
hauswirtschaftliche Hilfen im Krankheitsfall	G
regelmäßige pflegerische Hilfen	W
regelmäßige hauswirtschaftliche Hilfen	W
Mahlzeitendienst	W

Die Kosten

... für die Wohnung

Kaltmiete je qm Wohnfläche	von €	bis €
	23,78	
Betriebskostenabrechnung mit Einzelauflichtung der verschiedenen Kostenarten	nein	
Angabe des Umlageschlüssels für die Abrechnung der Betriebskosten	nein	

Betriebskostenvorauszahlung je qm Wohnfläche (ohne Heizung und Strom)	von €	bis €
	in Kaltmiete	
Wird eine Kautions / Sicherheitsleistung verlangt?	ja	
Wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben?	nein	

... für die Betreuung

Pauschale für die Grundleistungen (1-Personenhaushalt je Monat)	von €	bis €
	in Kaltmiete	
Fälligkeit der Grundleistungspauschale vor Ablauf des jeweiligen Monats?		
Gibt es eine Preisliste für Wahlleistungen?	ja	

Pauschale für die Grundleistungen (2-Personenhaushalte je Monat)	von €	bis €
	in Kaltmiete	
Ist in der Preisliste angegeben, wo, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten die Wahlleistungen erbracht werden?	ja	

Vertragsregelungen

Werden getrennte Verträge für das Miet- und Betreuungsverhältnis abgeschlossen?

ja nein

... zum Mietvertrag

Erfolgt eine vertragliche Abgrenzung zum Heimgesetz?	ja
Gibt es eine Nutzungsgarantie des Gebäudes als Seniorenwohnanlage?	nein
Wird der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen?	ja
Verzichtet der Vermieter auf eine Eigenbedarfskündigung?	ja

Werden dem Mieter Sonderkündigungsrechte eingeräumt? (z.B. bei erforderlichem Umzug in eine Pflegeeinrichtung)	ja
Gibt es eine Aufnahmegarantie in ein Pflegeheim bei einem evtl. erforderlich werdenden Umzug?	nein
Werden ggfs. genannte Eignungen, z.B. für Rollstuhlfahrer, techn. Anlagen (Notruf) o.ä. für die Vertragszeit garantiert?	ja
Besteht die Möglichkeit einer individuellen Wohnungsanpassung?	ja

... zum Betreuungsvertrag

Sichert der Betreuungsgeber zu, dass er vertraglich durch Pflege- und Krankenkassen zugelassen wurde?	ja
Verzichtet der Betreuungsgeber auf sein ordentliches Kündigungsrecht der zugesicherten Dienstleistungen?	nein
Endet der Betreuungsvertrag mit Tod, Auszug oder Umzug in ein Pflegeheim?	ja
Ist das Mietverhältnis auch ohne Betreuungsvertrag möglich?	ja

Werden Grundleistungen verpflichtend vereinbart?	nein
Wird vertraglich zwischen Grund- und Wahlleistungen unterschieden?	ja
Bestehen vertragliche Regelungen zu Preiserhöhungen von Dienstleistungen?	ja

Entscheidungshilfen des Anbieters

Ist die Aufnahme in eine Interessentenliste möglich?	ja
Wird Probewohnen angeboten?	nein
Gibt es eine regelmäßige Info-Veranstaltung mit Hausführung?	ja
Liegt ein schriftliches Betreuungskonzept vor?	ja

Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches?	ja
Werden Vertragsmuster, Preis- und Leistungsverzeichnis auf Wunsch zur Information ausgehändigt?	ja
Können Info-Material und Ratgeber kostenlos mitgenommen oder ausgeliehen werden?	ja

Informations- und Beratungsstellen zum Betreuten Wohnen im Kreis Lippe

Kreisgebiet Lippe

Kreis Lippe - Pflegeberatung
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Ebene 3 - Zimmer 321
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Bahnhof Detmold – Kreishaus
Linie 702 – alle 15 Minuten

Telefon: 0 52 31 / 62 – 321
Fax: 0 52 31 / 62 78 59
eMail: J.Burzeja@lippe.de
Web: <http://www.lippe.de>

Ansprechpartner:

Herr Burzeja

Sprechzeiten:

Montags bis Donnerstags:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitags
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

zusätzlich:
außerhalb fester Sprechzeiten und Besuche in der
Wohnung nach Terminabsprache

Kreis Lippe - Heimaufsicht
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Ebene 3 - Zimmer 318, 319, 320
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Bahnhof Detmold – Kreishaus
Linie 702 – alle 15 Minuten

Telefon: 0 52 31 / 62 – 318
– 319
– 3201

Fax: 0 52 31 / 62 78 59
eMail: M.Hoerster@lippe.de
D.Beckmann@lippe.de
H.Neumann-Schlue@lippe.de
Web: <http://www.lippe.de>

Ansprechpartnerinnen:

Frau Hörster
Frau Beckmann
Frau Neumann-Schlue

Sprechzeiten:

Montags bis Donnerstags:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitags
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

zusätzlich:
außerhalb fester Sprechzeiten nach Terminab-
sprache

Informations- und Beratungsstellen zum Betreuten Wohnen im Kreis Lippe

Kreisgebiet Lippe

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen bei der Verbraucher-Zentrale NRW
Bahnhofstr. 6
32756 Detmold
(Beratungsbüro für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar)

öffentliche Verkehrsanbindung:
nächstgelegene Haltestelle:
Busbahnhof neben dem Bahnhof

Telefon: 0 52 31 / 24 830
Fax: 0 52 31 / 20 765
eMail: detmold.wohnen@vz-nrw.de

Ansprechpartner:
Herr Klingelberg

Sprechzeiten:

Montags und Dienstags:
9.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag:
13.30 – 18.00 Uhr

zusätzlich:
Hausbesuche nach Vereinbarung

Augustdorf

Gemeinde Augustdorf
Ordnungs- und Sozialamt
Pivitsheider Str. 16
32832 Augustdorf
(Zugang behindertengerecht)

Telefon: 0 52 37 / 97 10 27
Fax: 0 52 37 / 97 10 37
eMail: Willi.Kurlbaum@augustdorf.de
Web: <http://www.augustdorf.de>

Ansprechpartnerin:
Herr Kurlbaum

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag:
08.00 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag:
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bad Salzuflen

Stadt Bad Salzuflen
Informationsbüro für Seniorinnen und Senioren
Otto-Künne-Promenade 1
32105 Bad Salzuflen
Beratungsbüro behindertengerecht angelegt

Sprechzeiten:

Montags bis Freitags:
09.30 Uhr – 12.00 Uhr
(eingeschränkt bei Krankheit)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Haltestelle am Markt mit den Stadtbuslinien
942/941/943
Haltestelle ZOB mit den Stadtbuslinien
947/963/942/962/351/350/961

Telefon: 0 52 22 / 95 24 80
Fax: 0 52 22 / 95 21 59
eMail: R.Meyer@Bad-Salzuflen.de
Web: <http://www.bad-salzuflen.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Meyer

Psychosoziale Beratungsstelle beim Diakonieverband Bad Salzuflen
Schülerstraße 39
32108 Bad Salzuflen

Sprechzeiten:

nur nach telefonischer Vereinbarung:

öffentliche Verkehrsanbindung:

Stadtbus – alle Linien

zusätzlich:
Hausbesuche nach telefonischer Absprache

Telefon: 0 52 22 / 99 95-40
Fax: 0 52 22 / 99 95-55
eMail: gisela.burkhardt@diakonieverband.de

Ansprechpartnerin:

Frau Burkhardt

Barntup

Stadt Barntup
-Versicherungsstelle-
Mittelstr. 14d
32683 Barntup
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 63 / 409 - 151
Fax: 0 52 63 / 409 - 551
eMail: W.Franz@Barntup.de
Web: <http://www.barntup.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Franz

Sprechzeiten:

Montag
08.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch, Freitag:
08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Blomberg

Stadt Blomberg
Fachbereich Sozialwesen
Marktplatz 2
32825 Blomberg
Zimmer 9
(Zugang nicht behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 35 / 50 42 18
Fax: 0 52 35 / 50 42 13
eMail: A.Ovenhausen@blomberg-lippe.de
Web: <http://www.blomberg-lippe.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Ovenhausen

Sprechzeiten:

Montag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Dienstag, Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Detmold

Diakonisches Werk der Lippischen Landeskirche
Leopoldstraße 27
32756 Detmold
(behindertengerechter Eingang)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Buslinien 701 702 704

Telefon: 0 52 31 / 976 650
Fax: 0 52 31 / 976 690
eMail: Ruth.Gantschow@Lippische-Landeskirche.de

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich:
nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Frau Gantschow

Caritasverband
Stettiner Str. 9
32756 Detmold
(Büro für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Buslinien 704, 750

Telefon: 0 52 31 / 99 29 81
Fax: 0 52 31 / 99 29 80

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag:
9.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich:
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Frau Wächter
Frau Martin

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Lippe e.V.
Elisabethstr. 45 - 47
32756 Detmold

öffentliche Verkehrsanbindung:

Stadtbuslinie 701 Haltestelle Elisabethstraße
(direkt vor dem AWO Gebäude)

Telefon: 0 52 31 – 97 81 - 25
Fax: 0 52 31 – 39 992
eMail: awolippe@t-online.de
Web: <http://www.awo-lippe.de>

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag:
09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag
15.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Culemann

Detmold

Stadt Detmold
Fachbereich Jugend, Senioren und Kultur
- Seniorenhilfe -
Wittekindstr. 7
32756 Detmold
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Linie 701 – alle 15 Minuten
(Haltestelle Arbeitsamt)

Telefon: 0 52 31 / 977 - 930
Fax: 0 52 31 / 977 - 915
eMail: G.Disse@detmold.de
Web: <http://www.detmold.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Disse

Sprechzeiten:

Montags und Mittwochs
08.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitags:
08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Hinweis:

Ab dem 01.02.2002 ist die Seniorenhilfe in der Innenstadt – Verwaltungsgebäude Grabenstr. 2 (in diesem Gebäude befindet sich auch die Bürgerberatung) – zu erreichen.

Dörentrup

Gemeinde Dörentrup
- Bürgerservice -
Hauptstr. 2
32694 Dörentrup
Zimmer 5
(Zugang leider nicht behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 65 / 739 - 140
Fax: 0 52 65 / 739 - 126
eMail: a.schake@doerentrup-lippe.de
Web: <http://www.doerentrup-lippe.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Schake

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Extertal

Gemeinde Extertal
Der Bürgermeister
Amt für Sozialwesen
Mittelstraße 35
32699 Extertal

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 62 / 402 - 42
Fax: 0 52 62 / 402 - 58
eMail: s.nahrwold@extertal.de
Web: <http://www.extertal.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Nahrwold

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Horn Bad Meinberg

Stadt Horn - Bad Meinberg
Der Bürgermeister
Schule, Soziales, und Sport
Mittelstr. 67 (Stadthaus)
32805 Horn - Bad Meinberg

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 34 / 201 - 250
Fax: 0 52 34 / 201 - 236
eMail:
Web: <http://www.horn-badmeinberg.de>

Ansprechpartner:

Herr Schönlau

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag:
08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Kalletal

Gemeinde Kalletal
Sozialamt
Herforder Str. 11
32689 Kalletal
1. Obergeschoss, Zimmer 6

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 64 / 644 - 350
Fax: 0 52 64 / 644 - 150
eMail: H.Fischer@kalletal.de
Web: <http://www.kalletal.de>

Ansprechpartner:

Herr Fischer

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch
08.15 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.15 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Freitag:
08.15 Uhr – 12.00 Uhr

Lage

Stadt Lage
Bergstr. 6
32791 Lage
(Beratungsbüro ist für Rollstuhlfahrer erreichbar)

öffentliche Verkehrsanbindung:
mit allen Buslinien zentral erreichbar

Telefon: 0 52 32 / 601 - 509
Fax: 0 52 32 / 301 - 753
eMail: b1505009@StadtLage.de
Web: <http://www.lage-lippe.de>

Ansprechpartnerin:
Frau Vogt

Sprechzeiten:

Montag:
8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag:
8.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich:
Hausbesuche nach Vereinbarung

Lemgo

Stadt Lemgo
Sozialamt / Seniorenberatung
32657 Lemgo
Kramerstraße 4
Schmiedeamtshaus/ 1. Etage Zimmer 100
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:
Stadtbus Haltestelle Waisenhausplatz

Telefon: 0 52 61 / 21 32 98
Fax: 0 52 61 / 21 35 298
eMail: f.wiemann@lemgo.de
Web: <http://www.lemgo.de>

Ansprechpartner:
Herr Wiemann

Sprechzeiten:

Montags bis Freitags:
8.30 – 12.00 Uhr

Dienstag auch:
14.40 – 16.00 Uhr

Donnerstags auch:
16.00 – 17.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

zusätzlich:
außerhalb der festen Sprechzeiten
auch Besuche in der Wohnung
nach Terminabsprache möglich

Psychosoziale Beratungsstelle bei der
Freien Altenhilfe e.V.
im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband
Leopoldstr. 8
32657 Lemgo
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:
Stadtbus Linie 1 - alle 15 Minuten

Telefon: 0 52 61 / 59 53
Fax: 0 52 61 / 18 96 58

Ansprechpartnerinnen:
Frau Köller
Frau Giebel

Sprechzeiten:

Montags bis Freitags:
08.30 Uhr – 13.30 Uhr

zusätzlich:
Hausbesuche

Deutsches Rotes Kreuz
32657 Lemgo
Pagenhelle 17
(Beratungsbüro für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar)

öffentliche Verkehrsanbindung:
Stadtbus – alle Linien

Telefon: 0 52 61 / 94 09 15
Fax: 0 52 61 / 94 09 14

Ansprechpartnerinnen:
Frau Meersschaert
Frau Hilbrink

Sprechzeiten:

Montags bis Freitags:
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zusätzlich:
Hausbesuche nach telefonischer Absprache

Leopoldshöhe

Gemeinde Leopoldshöhe
Kirchweg 1
32818 Leopoldshöhe

Erdgeschoss Zimmer 6
(Zugang behindertengerecht)

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 08 / 991 150
Fax: 0 52 08 / 991 111
eMail: f.heidemann@leopoldshoehe.de
Web: <http://www.leopoldshoehe.de>

Ansprechpartner:

Herr Heidemann

Sprechzeiten:

Montags bis Freitags
08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag
14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich:
außerhalb fester Sprechzeiten und Besuche in der Wohnung nach Terminabsprache

Lügde

Stadt Lügde
– Sozialamt –
Am Markt 1
32676 Lügde

Rathaus Lügde, Erdgeschoss, Zimmer 8

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 81 / 77 08 - 21
Fax: 0 52 81 / 98 998 - 21
eMail: M.Engel@Luegde.de
Web: <http://www.Luegde.de>

Ansprechpartner:

Herr Engel

Sprechzeiten:

vormittags:
Montag bis Donnerstag
07.30 – 12.45 Uhr
Freitag
07.30 – 12.00 Uhr

nachmittags:
Montag
14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
14.00 – 16.00 Uhr

Oerlinghausen

Stadt Oerlinghausen
- Amt f. Soziales, Schulen u. Sport -
Rathausplatz 1
33813 Oerlinghausen

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 02 / 493 - 23
Fax: 0 52 02 / 493 93
eMail: info@oerlinghausen.de
Web: [http:// www.oerlinghausen.de](http://www.oerlinghausen.de)

Ansprechpartner:

Herr Büscher

Sprechzeiten:

Dienstag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

zusätzlich
außerhalb der Sprechzeiten sind telefoni-
sche Terminabsprachen möglich

Schieder-Schwalenberg

Stadt Schieder-Schwalenberg
Fachbereich III - Abteilung Soziales -
Im Kurpark 2
32816 Schieder-Schwalenberg

Zimmer Nr. 9 - Erdgeschoss -

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 82 / 601 - 52
Fax: 0 52 82 / 601 - 44
eMail: A.Mueller@Schieder-Schwalenberg.de
Web: <http://www.schieder-schwalenberg.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Müller

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:
14.00 – 16.30 Uhr

Schlangen

Gemeinde Schlangen
– Pflegeberatung –
Kirchplatz 5
33189 Schlangen

Erdgeschoss, Zimmer 4

öffentliche Verkehrsanbindung:

Telefon: 0 52 52 / 981 - 150
Fax: 0 52 52 / 974 - 211
Web: <http://www.schlangen-online.de>

Ansprechpartner:

Herr Lohmüller

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
08.30 – 12.15 Uhr

zusätzlich
Donnerstag
14.00 – 18.00 Uhr

Informationstelefone

Bürgertelefon des Bundesministerium für Gesundheit
zur Pflegeversicherung
kostenlos
Montag bis Donnerstag von 08.00 - 20.00 Uhr
☎ 0800 – 19 19 19 – 0

Reha-Telefon zur stationären Rehabilitation
kostenlos
Montag bis Freitags von 08.00 - 20.00 Uhr
☎ 0800 – 130 21 77

Empfehlenswerte Informationen und Ratgeber

Alteraktiv

Informationen für Senioreninnen und Senioren des Kreises Lippe und der jeweiligen Stadt / Gemeinde
Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Kreis Lippe, Der Landrat
Abteilung 3.1 - Pflegeberatung
32754 Detmold
☎ 05231 / 62 – 321
eMail: J.Burzeja@lippe.de
ebenfalls erhältlich:
in jeder Stadt / Gemeindeverwaltung

Betreutes Wohnen

Was Sie über Leistungen, Kosten und Verträge wissen sollten
Preise: (unverbindlich)
4,09 € zzgl. Versandkosten und Porto
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Zentralversand
Adlerstraße 78
40215 Düsseldorf
☎ 0211 / 38 09 - 0
eMail: publikationen@vz-nrw.de

Gesetzestext und Richtlinien der Pflegeversicherung

Bestellnummer A 756
Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin

Hilfe und Pflege im Alter zu Hause

Preise: (unverbindlich)
0,77 € Schutzgebühr zzgl. 0,77 € Porto
Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
☎ 0221 / 93 18 47 – 0

Ratgeber "Betreutes Wohnen"

Service, Preise, Verträge- worauf Sie achten sollten
Preise: (unverbindlich)
6,54 € zzgl. Versandkosten
Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
☎ 0221 / 93 18 47 - 0

Die Pflegeversicherung

Notwendigkeit, Organisation, Finanzierung, Erläuterungen
Bestellnummer A 150
Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin

Der rote Faden

Ein Ratgeber für ältere Menschen
Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, und Jugend
Broschürenstelle
11018 Berlin
☎ 030 / 20 65 5 – 0

Pflegen Zuhause

Ratgeber für die häusliche Pflege
Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin

Pflege - so organisieren Sie Hilfe

Preise: (unverbindlich)
9,20 € zzgl. Versandkosten und Porto
Stiftung Warentest, Vertrieb
Postfach 81 06 60
70523 Stuttgart
☎ 01805 / 00 24 67 (24 Pf pro Minute)
<http://www.stiftung-warentest.de>

Das Pflegegutachten

Preise: (unverbindlich)
4,80 € zzgl. Versandkosten und Porto
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Zentralversand
Adlerstraße 78
40215 Düsseldorf
☎ 0211 / 38 09 - 0
eMail: publikationen@vz-nrw.de

Pflegehilfsmittelkatalog

Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesfachverband Medizinprodukteindustrie
Hasengartenstr. 14 c
65189 Wiesbaden

**Sicherheit für Senioren
Gegen Angst und Gewalt**

Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen,
und Jugend
Broschürenstelle
11018 Berlin
☎ 030 / 20 65 5 – 0

**Wenn das Gedächtnis nachlässt
Ratgeber für die häusliche Betreuung demenz-
kranker älterer Menschen**

Preise: (unverbindlich)
kostenlos
Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin

Pflegefall – was tun

Preise: (unverbindlich)
9,80 € zzgl. Versandkosten und Porto
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Zentralversand
Adlerstraße 78
40215 Düsseldorf
☎ 0211 / 38 09 - 0
eMail: publikationen@vz-nrw.de

Pflegedienst & Pflegevertrag

Preise: (unverbindlich)
2,56 € zzgl. Versandkosten und Porto
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Zentralversand
Adlerstraße 78
40215 Düsseldorf
☎ 0211 / 38 09 - 0
eMail: publikationen@vz-nrw.de

**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
und Betreuungsverfügung**

Preise: (unverbindlich)
2,56 € zzgl. Versandkosten und Porto
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Zentralversand
Adlerstraße 78
40215 Düsseldorf
☎ 0211 / 38 09 - 0
eMail: publikationen@vz-nrw.de

**Sicher und bequem zu Hause wohnen
Wohnberatung für ältere und behinderte
Menschen**

Preise: (unverbindlich)
kostenlos
**Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifi-
kation und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Bestelladresse:
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH
Am Krausenbaum 11
41464 Neuss
Veröffentlichungsnummer: 1141